

“Wir werden trotz Impfchaos ab Mai eine wirtschaftliche Erholung sehen” ING Chef-Volkswirt Brzeski gibt Ausblick im Rahmen der Digital Perspective 21



Carsten Brzeski, Chef-Volkswirt der ING Bank
Quelle: [ING Pressebild](#)
[300dpi](#)

Berlin, 1. März 2021 – Lockdown ohne Ende, Engpass beim Impfstoff, Corona-Mutanten sorgen für neue Besorgnis: Seit rund einem Jahr befindet sich die deutsche Wirtschaft nun im Dauer-Krisenmodus. Doch Carsten Brzeski, Chef-Volkswirt der ING Bank und ausgewiesener Wirtschaftsexperte, sieht für die Konjunktur Licht am Ende des Tunnels. Seine Prognose: Ab dem dritten Quartal wird es wieder deutlich aufwärts gehen. Im Rahmen des Streaming Events Digital Perspective 21 am 16. März wagt er für den Gastgeber Optimal Systems einen noch tieferen „Blick in die Glaskugel“.

Wie lange kann die deutsche Wirtschaft die Pandemiemaßnahmen noch durchhalten? Das wird eine der drängenden Fragen sein, denen sich der Experte für wirtschaftliche und politische Entwicklungen in Deutschland und Europa stellen wird. Carsten Brzeski, der sich auf Ebene der EU Kommission auch lange Jahre mit der Geldpolitik der EZB beschäftigt hat, weiß: „Das hängt letztlich vom politischen Willen ab. Der Staat kann die Stützung der Wirtschaft angesichts der extrem günstigen Zinsen lange aufrechterhalten – dieser Kurs führt aber langfristig in eine Staatswirtschaft.“ Das Hinauszögern von Insolvenzen, das Ignorieren einer verdeckten Arbeitslosigkeit könnte bei einem andauernden Lockdown am Ende für alle zu einem „bösen Erwachen“ führen. Dennoch hält der renommierte Wirtschaftsanalyst Brzeski die deutsche Wirtschaft für enorm widerstandsfähig: „Gerade die lange totgesagte deutsche Industrie hat uns bisher in dieser Situation gerettet.“

Digitalisierung als Chance für die Wirtschaft

Brzeski ist einer der Key Speaker der „Digital Perspective 21“, die vom führenden deutschen Spezialisten für Enterprise Content Management Software, Optimal Systems, am 16. März als Streaming Event organisiert wird. Ab 9:30 Uhr zeigen

zahlreiche interessante Gäste unterschiedliche Perspektiven auf den Fortschritt der Digitalisierung in Deutschland, die Auswirkungen von Corona und die Chancen von Digitalstrategien auf Basis moderner Dokumentenmanagement Lösungen auf. „Uns war wichtig, das Thema Digitalisierung nicht nur aus unserer Sicht zu präsentieren, sondern den Event-Teilnehmern ein möglichst breites Spektrum und echten Mehrwert für ihr Geschäft zu bieten“, erklärt Sven Kaiser, Geschäftsbereichsleiter Marketing & Markenstrategie bei Optimal Systems.

Deshalb thematisiert das Event unter anderem auch die Mitarbeiterperspektive in Coronazeiten, rechtliche Aspekte der Datensicherheit, Anwenderdebatten zu Dokumentenmanagementlösungen und Zukunftstechnologien. Brzeski könnte für die nötige positive Aufbruchsstimmung sorgen: Nach seiner Einschätzung wird 2021 bereits wieder ein Jahr des Aufschwungs. „Auch wenn die Lieferung und Ausgabe der Impfstoffe sich im Moment noch chaotisch darstellt: Wir erwarten schon im zweiten Quartal eine wirtschaftliche Erholung, die sich im dritten Quartal nochmals deutlich verstärken wird.“

Weitere Informationen zum Digital Perspective 21 finden Sie unter www.optimal-systems.de/digital-perspective-21

Anzahl der Anschläge (inkl. Leerzeichen): 2.985

Bitte geben Sie bei Verwendung des bereitgestellten Bildmaterials die entsprechende Quelle an.

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über Ihr kurzes Signal oder einen Beleg – vielen Dank!

Firmenkontakt:

OPTIMAL SYSTEMS GmbH
Unternehmenszentrale
Cicerostraße 26, 10709 Berlin
Sven Kaiser, Geschäftsbereichsleiter
Marketing & Markenstrategie
kaiser@optimal-systems.de
Tel. +49 30 895708-0
Fax: +49 30 895708-888
www.optimal-systems.de

Pressekontakt

HARTZKOM
PR und Content Marketing
Sabine Holl
Hansastraße 17
80686 München
Tel.: 089/998 461-21
Fax: 089/998 461-20
optimal-systems@hartzkom.de

Über OPTIMAL SYSTEMS:

Die 1991 gegründete OPTIMAL SYSTEMS Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Berlin ist auf die Entwicklung und den Vertrieb von Enterprise Content Management (ECM)-Software spezialisiert. Kleine, mittlere und große Unternehmen sowie kommunale Körperschaften können damit sämtliche Anforderungen an ein modernes Dokumenten- und Informationsmanagement vollumfänglich erfüllen. Als eigenständige Unternehmensgruppe und Teil des weltweit agierenden Kyocera Konzerns beschäftigt OPTIMAL SYSTEMS aktuell über 500 Mitarbeiter an 16 Standorten. Neben Gesellschaften in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Serbien arbeitet sie weltweit mit über 75 Vertriebs- und Kooperationspartnern zusammen, darunter iTelligence, NetApp, adesso, IBM, Microsoft und SAP.

Die IT-Lösungen von OPTIMAL SYSTEMS unterstützen die Implementierung von Digital Workplaces. Mithilfe der umfassenden Enterprise Content Management Suite enaio® können Unternehmen ihr Wissen effizient strukturieren, transparent verwalten und revisionssicher archivieren. enaio® deckt mit über 100 bewährten Fachlösungen die Anforderungen fast jeden Geschäftsbereichs ab und wird kontinuierlich erweitert. Mehr Informationen zu OPTIMAL SYSTEMS und enaio® finden Sie unter www.optimal-systems.de.